

Kommissionsbericht Junges Forum 2015

Auch dieses Jahr schieden wieder einige Kollegen aus dem Jungen Forum (JF) aus. Satzungsbedingt ist dies durch eine Altersbeschränkung geregelt. Diese trat aber bisher nicht in Kraft, denn alle Kollegen mussten durch das Erreichen einer Chefarztposition von der weiteren Mitgliedschaft im JF ausgeschlossen werden. Auch in diesem Jahr wird das Ausscheiden wieder durch Neuaufnahmen ausgeglichen. Aktuell setzt sich das JF aus 48 Mitgliedern zusammen.

Mitglieder und ehemalige Mitglieder des JF gestalten nun seit einigen Jahren das „Forum Wirbelsäulenchirurgie“. Die Jubiläumsveranstaltung fand dieses Jahr vom 15. bis 17. Januar in St. Anton am Arlberg statt. Auch in diesem Jahr konnte das Organisationsteam wieder eine herausragende Veranstaltung durchführen und erhielt dafür erneut sehr guter Evaluationen. Der Termin für das kommende „Forum Wirbelsäulenchirurgie“ ist der 14. – 16.01.2016. Die minimalinvasive Wirbelsäulen-chirurgie wird neben Infektion, Degeneration und Trauma das Hauptthema des kommenden Jahres sein. Das Programm ist unter www.forum-wirbelsäulenchirurgie.de abrufbar.

Der 4. Basiskurs des JF vom 19. bis 20. Juni 2015 in Bernau-Felden wurde wieder sehr gut angenommen. Erneut in einer lokalen Reha-Klinik am Chiemsee ausgerichtet, hat sich dieser Veranstaltungsort gerade nach dem geänderten Kursprogramm mit mehr praktischen Anteilen bewährt. Die sehr guten Evaluationen haben uns bewogen, uns auch im kommenden Jahr wieder für die Ausrichtung des Kurses zu bewerben.

Auch die Referentenausbildung ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit geworden. Sie wird erneut auf der diesjährigen Jahrestagung in Frankfurt angeboten.

Jedes Jahr fanden bisher Peer-to-Peer Treffen statt. Bereits zum 3. Mal wurde ein Treffen in der Vorderpfalz am 06.11.2015 ausgerichtet.



Wir versuchen, das JF auch nach „Außen“ zu repräsentieren. Dies gelingt natürlich durch die angebotenen Kurse. Wissenschaftlich konnten wir das JF auf der diesjährigen NOUV in Hamburg mit einer eigenen Sitzung präsentieren.

Eine der größeren Herausforderungen ist sicherlich der „Pocket Guide“ des JF. Das Buchprojekt ist auf einem guten Weg und das angestrebte Ziel, eine Veröffentlichung zur Jahrestagung 2016, erscheint weiterhin realistisch.

Erneut können wir ein Frühstückssymposium auf der Jahrestagung in Frankfurt ausrichten. Im Gegensatz zu den bisherigen Veranstaltungen konnten wir für dieses Jahr einen externen Referenten zum Thema: „Wie lese ich eine Studie richtig“ aus der EBM Frankfurt gewinnen.

In der anschließenden Sitzung des JF stehen Neuwahlen an. Satzungskonform wird die neue Leiterin/der neue Leiter des JF für zwei Jahre gewählt.

Abschließend möchte ich mich für das Engagement der vielen aktiven Mitglieder und für die Unterstützung durch den Vorstand der DWG bedanken.

Für das JF

Sven Eicker